

**Liebe Mitglieder,
liebe Angehörige und Freunde,**

2019 geht langsam zu Ende, ein ereignisreiches Jahr. Wir, die Verantwortlichen der Siedlergemeinschaft, konnten wieder unsere satzungsgemäßen Aufgaben erfüllen und haben im Sommer mit unserem Babberlababb-Theater und Winter mit unseren Prunksitzungen vielen Menschen Freude bereitet.

Als sich 1936 Familien aus dem „Musikantenviertel“ und der Schlachthofstraße zur Bewältigung großer Aufgaben, nämlich ihre Häuser unter gegenseitiger Hilfe aufzubauen, zusammenschlossen und dafür den Siedler-Verein gründeten, hätte sicherlich niemand daran gedacht, dass sich daraus einmal ein derart bedeutender Kulturträger im Leiningerland entwickelt.

So fanden sich seit Gründung der Fasnachtsabteilung 1957 immer wieder Damen und Herren zusammen, die diese Arbeit ehrenamtlich bis zum heutigen Tage überliefert haben.

Mittlerweile tragen somit zwei Säulen, Fasnacht und Theater, unsere liebenswerte Siedlergemeinschaft.

Dieses attraktive Kulturangebot ist für einen ehrenamtlich geführten Verein beachtlich und kann nur gemeistert werden, wenn alle Verantwortlichen, vom Vorsitzenden bis zum Kulissenschieber, an einem Strang ziehen. Das ist erfreulicherweise bei uns der Fall, wobei auch die Zukunft der SGG gesichert ist. Dafür haben wir mit personellen Entscheidungen 2019 frühzeitig generationsübergreifend vorgesorgt und alle notwendigen Schritte dafür eingeleitet.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2020, natürlich verbunden mit viel Gesundheit.

Ihr **Gerhard Laubersheimer**

1. Vorsitzender

Prunksitzungen 2020:

Siedler-Narren laden zur Party ab den 80er-Jahren ein

Unter dem Motto „Wir feiern Siedlerfasnacht wunderbar - mit Hits ab den 80ern bis zum heutigen Jahr“ stehen die Großen Prunksitzungen am Samstag, 8. Februar 2020, Freitag, 14. Februar 2020, und Samstag, 15. Februar 2020, Beginn jeweils um 19 Uhr, im Weinstraßencenter Grünstadt.

Rund 170 Mitwirkende vor und hinter den Kulissen werden für ein abwechslungsreiches Unterhaltungs- und Partyprogramm sorgen, das sich in seinem Stil etwas von den eigentlichen Prunksitzungen, wie man sie vor allem von der Karnevalshochburg Mainz kennt, abhebt.

Die Prunksitzungsgäste erleben Livemusik ab den 80ern, wahre Bestseller der Hitparaden, von Popstars wie Nena mit ihren „99 Luftballons“ oder auch den gleichnamigen Titel, der viele Wochen auf Spitzenplätzen der Charts lag, von der Gruppe „Dschingis-Khan“.

Weitere Hits aus den Charts-Kollektionen national und international werden live vom Siedlerchor zu erleben sein. Natürlich mangelt es auch nicht an Büttenreden, Showtänze, Klamauk und Artistik. Vielfältiger kann ein Narren-Programm kaum gestaltet werden.

Seine Premiere als Sitzungspräsident feiert dabei Manuel Walther, der am 18. Februar 2019 im jungen Alter von 31 Jahren als Nachfolger von Gerd Walther (übrigens sind beide trotz gleichen Familiennamens nicht verwandt oder verwandt) einstimmig zum Elferatspräsidenten gewählt wurde. Der mittlerweile 32-jährige Chemikant und stolze Familienvater (zwei Kinder) lebt mit seiner Familie in Sausenheim und dürfte damit einer der jüngsten Elferatspräsidenten der Region, des Leiningerlandes, sein. Seine Stärken liegen in der Spontanität, seinem Wortschatz,

seiner deutlichen und klaren Aussprache sowie Souveränität, denn schließlich stand Walther 16 Jahre lang als Solist in der Siedlerbütt und konnte dadurch ausreichend Erfahrung sammeln.



Manuel Walther wurde im Februar 2019 zum neuen Elferatspräsidenten gewählt.

An seiner Seite steht mit Rainer Müller ein Vizepräsident, der ebenfalls neu gewählt wurde. Müller, 55, technischer Projektleiter eines Unternehmens für Abgasturbolader in Grünstadt und national sowie international tätig, gehört seit Jahren zur Vereinsvorstandschaft, war zuletzt Zweiter Vorsitzender.

Mit Manuel Walther und Rainer Müller hat die Siedlergemeinschaft für die Zukunft der Fasnachtsabteilung zwei prädestinierte Führungsköpfe, was Alter und Qualifikation betreffen, gewinnen können.

Karten für die Prunksitzungen gibt es ausschließlich im Vorverkauf zu den Öffnungszeiten der Touristinformation im Alten Rathaus, Fußgängerzone (dienstags bis freitags von 9.30 bis 13 und 14 bis 16 Uhr).

Der Jahresorden 2020 der Siedlerfasnachter Drei Knüller - Entwurf und Gestaltung: Richard Born



„Wir feiern Siedlerfasnacht wunderbar - mit Hits ab den 80ern bis zum heutigen Jahr.“ Nach diesem Motto ist es Richard Born, Mitglied des Vorstandes der Siedlergemeinschaft Grünstadt, wieder einmal glänzend gelungen, für 2020 den passenden Jahresorden zu kreieren.

Bis das Endprodukt vorlag, waren allerdings einige Änderungen notwendig. Born ist es letztlich gelungen, einen Jahresorden zu gestalten, der sich von anderen seiner Art deutlich unterscheidet.

Das Motiv des Ordens, der 90 breit und 50 Millimeter hoch ist, zeigt in Schattenform ausgestreckte Hände, die zu jubelnden und begeisterten Disco- und Partybesuchern im Schattenspiel gehören. Darunter machen Musiknoten aufmerksam, die auf einem angenehmen, roten Hintergrund mit Sternen und Kugeln in gelber, weißer und orangener Farbe, dabei fehlt auch nicht Pink, passend harmonisieren.

Drei Knüller präsentiert dieses einmalige Exponat: zum einen eine goldene Discokugel, die sich bewegt und um ihre eigene Achse drehen lässt. Sie spiegelt und symbolisiert sozusagen die Atmosphäre einer Disco-Party wider

und erinnert an die „Neue Deutsche Welle“ der Achtziger, eine Revolution des Schlagers. Zum anderen hängt dieser farbenprächtige Jahresorden nicht wie gewohnt an Stoffbändern, sondern an einer goldenen Kette, die dem einmaligen Ehrungsinstrument einen besonderen Stellenwert verleiht.

Knüller Nummer drei sind die vielen Hände, die über den eigentlichen Orden hinausragen und keineswegs auf einer Fläche abgebildet erscheinen. Kein Gemälde, keine Zeichnung, keine Fotografie, sondern wahre Kunst.

Klasse, diese Art der Ausführung des Jahresordens, der wieder etwas Außergewöhnliches in der wertvollen Sammlung an Ehrungsabzeichen der Siedlergemeinschaft darstellt, diese glänzend komplettiert und der von dem als kreativ und ideenreich bekannten Richard Born für 2020 entwickelt und gestaltet wurde.

Insgesamt werden 350 Jahresorden an Fasnachter, Sponsoren, Freunde und Gönner der Siedlergemeinschaft, viele davon am Ordensabend am Donnerstag, 6. Februar 2020, in Sausenheim, vergeben.

Neue Mitglieder

Wir begrüßen als neue Mitglieder Bernd-Erik Wolf (Einzelmitglied ab 1.7.2019), Sausenheim, sowie als Familienmitglied die Eheleute Maike und Hans Preuss, (ab 1.9.2019, Sausenheim).

Impressum

Herausgeber: Siedlergemeinschaft 1936 Grünstadt e.V. - Redaktion: Gerhard Laubersheimer (1. Vorsitzender, v.i.S.d.P.) - Die Siedler-News ist eine Vereinszeitung der SGG, die kostenlos für alle Mitglieder mindestens einmal jährlich erscheint.

PERSONALNOTIZEN

Günter Dudenhöffer, 70-jähriger Rentner, der noch immer zu Lachen versteht und unzähligen Menschen mit seinen Vorträgen und Liedern Freude und Spaß bereitet, feiert 2020 „30 Jahre Jubiläum“ auf der Siedlerbühne.

August Nahstoll, 69-jähriger Rentner, zieht sich als aktiver Fasnachter 2020 zurück. 1989 stieg er als „Ewiger Student“ erstmals in die Siedlerbütt. Unvergessen ist seine Abschiedsrede als Büttensolist, die er 2015 im Weinstraßencenter auf die Melo-die „Ein kleiner Narr“ hielt.

GOLDENER LÖWE FÜR:

Sonja Ciara, 52, begann 1995 beim Ottersheimer Narren-Club und später beim 1. Donnersberger CV als Showtänzerin. Sie war Schatzmeisterin, Büttensprecherin, Sitzungspräsidentin und Fasnachtsprinzessin, ehe sie zu den Sausrummer Hexen wechselte.

Dr. Michael Kopietz, 64, gehört seit 1997 zum Siedler-Elferrat. Dem Diplom-Ingenieur ist keine Arbeit zu viel, er ist immer hilfsbereit und setzt sich insbesondere für soziale und gemeinnützige Aufgaben ein. „Die Menschen zum Lachen zu bewegen und unterhalten ist doch eine Riesensache“, lautet dessen Philosophie.

Jürgen Müller, 55, gehört seit 1997 zum Siedler-Elferrat. Als Schriftführer und Leiter des Babberlababb-Theaters ist er seit Jahren Mitglied des Siedlervorstandes, führt außerdem zuverlässig das Vereinsarchiv und kümmert sich intensiv um die Kameradschaftspflege.

Manuel Walther, 32, ist seit 1997 aktiver Büttensprecher der Siedler und gehört seit 2005 zum Elferrat. In den Vorstand wurde er Chefmikant 2013 und zum Elferratspräsidenten 2019 gewählt. Seine Philosophie lautet: „Das Lachen anderer ist der schönste Lohn, den man bekommen kann.“

Die Verleihung findet am Sonntag, 5. Januar 2020, 9 Uhr, in der Stadthalle in Speyer statt. Der Goldene Löwe ist die höchste Auszeichnung der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine, jedes Exemplar ist limitiert.

Gold für Claudia Dauth und Petra Asel

Geschwister erhalten höchste Auszeichnungen des Bund Deutscher Karneval (BDK)



Fototermin nach den Ehrungen: V.I. Zweiter Vorsitzender Michael Wilhelm, Claudia Dauth, Helfried Brückmann, Elferratspräsident Manuel Walther, Heinz Schöbler, Vize Rainer Müller, Richard Born, Petra Asel, Detlef Walther und Erster Vorsitzender Gerhard Laubersheimer.

Bei einer Galaveranstaltung in der Gut-Heil-Festhalle in Hettenleidenheim erhielten Claudia Dauth und Petra Asel im November 2019 für ihre Verdienste um das Brauchtum Fasnacht die Verdienstorden in Gold des Bund Deutscher Karneval (BDK). **Claudia Dauth** ist staatlich anerkannte Gymnastiklehrerin und Tanzpädagogin und eröffnete 1985 ihr Tanzstudio. Schon als Tanzmariechen stand sie ab 1973 mehrere Jahre auf der Siedler-Bühne, um später mit einer Showtanzgruppe einer anderen Ballettschule in den Siedler-Prunksitzun-

gen aufzutreten. Mit ihr trat damals bereits auch deren Schwester Petra Asel auf. 1986 gründete Claudia Dauth ihre Showtanzgruppe und 1997 zusätzlich die Nachwuchsgruppe „New Generation“. **Petra Asel** un-terrichtet seit 1991 sehr erfolgreich Jazzgymnastik und Jazzdance im Tanzstudio Dauth, leitet die „New Generation“ und tanzte rund 40 Jahre in der Showtanzgruppe ihrer Schwester. Sie und ihre Mutter Rita Helfrich entwarfen und nähten in rund vier Jahrzehnten rund 4000 Kostüme, Accessoires, Kopfbedeckungen und

Gürtel. Die größten Erfolge der Showtanzgruppe: Auftritte in der HR-Fernsehsendung „Hessen lacht zur Fasnacht“ mit dem Clownstanz (1998) und „Fröhlicher Alltag“ des Südwestfernsehens mit dem Tanz „Baila me“ (1998), 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Mannheim mit einem Tanz auf „Pirates Of Dance“ und 5. Rang der „New Generation“ mit einem „Can-Can“ (2008). Die Dubbeglaskehlcher (Heinz Schöbler und Günter Dudenhöffer) von der Siedlergemeinschaft Grünstadt begeisterten die zahlreich erschienenen Gäste.



Freuen sich mit den neuen Trägerinnen der Verdienstorden in Gold des Bund Deutscher Karneval Petra Asel und Claudia Dauth: Elferratspräsident Manuel Walther (li.) und Vizepräsident Rainer Müller (re.).



Die „Dubbeglaskehlcher“ (Heinz Schöbler und Günter Dudenhöffer) begeisterten mit ihrem Gesangsauftritt.

Stammtische 2020

Die Stammtische (jeden dritten Mittwoch im Monat) dienen zur Kameradschaftspflege und sind als Treffpunkte für aktive und passive Mitglieder der Siedlergemeinschaft Grünstadt vorgesehen. Reinhard Hinkel, Beisitzer in der Vorstandschaft der Siedlergemeinschaft und verantwortlich für Veranstaltungen, hat folgende Stammtischtermine in nachstehenden Lokalen 2020 festgelegt (Treffpunkt jeweils 19 Uhr):

18.03.: Da Raffale, Sausenheim
15.04.: Stadtparkschenke
20.05.: VfR-Clubheimgaststätte
17.06.: BrauArt Sausenheim
15.07.: PTC („Fliegender Italiener“)
19.08.: TSG-Clubheimgaststätte
16.09.: Le Bistro „La Cave“

Eventuelle Änderungen werden frühzeitig mitgeteilt.

Vorhang auf ...

... im Babberlababb-Theater

Bereits frühzeitig stehen die Aufführungstermine des Babberlababb-Theaters 2020 fest (jeden Abend Beginn 19.30 Uhr, sonntags 18.00 Uhr, alle Vorstellungen in der Zehntscheune in Sausenheim):

Donnerstag 30.07. Premiere
Freitag 31.07.
Samstag 01.08.
Sonntag 02.08.
Donnerstag 06.08.
Freitag 07.08.
Samstag 08.08.

Der Name der Komödie steht noch nicht fest. Dagegen jedoch der Eintrittspreis, der mit 9 € un-verändert bleibt und ein Gläschen Begrüßungssecco beinhaltet.

Weihnachten ...

... ist nicht nur eine besinnliche Zeit, in der wir über die Geschichte nachdenken, sondern auch über all die Menschen, die uns besonders nahe standen oder von denen wir etwas lernen konnten.

An Weihnachten einfach mal all jenen Danke sagen, die uns begleitet und unterstützt haben, ist ein besonderes Weihnachtsgeschenk.

Die Siedlergemeinschaft 1936 Grünstadt e.V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2020.

SGG-Litfaßsäule

Sonntag, 12.1.2020 11 Uhr:

Neujahrsempfang mit Schlüsselübergabe an den Elferrat der SGG im Weinstraßencenter (WSC)

Donnerstag, 6.2.2020, 20 Uhr:

Ordensempfang im Sausenheimer Weingut Schenk-Siebert (nur für geladene Gäste und Elferräte mit Partnerin)

SGG-Litfaßsäule

Montag, 24.2.2020, 19 Uhr:

Rosenmontagsparty der Siedlerfasnachter mit Partner/innen, Freunden und Bekannten (Pizzeria Da Raffaele, Sausenheim)

Dienstag, 25.2.2020, 14 Uhr:

Fasnachtsumzug und Straßenfasnacht (Luitpoldplatz)

SGG-Litfaßsäule

Prunksitzungen und Gastspiele der Siedlergemeinschaft 2020

Sa 08.02. 1. Prunksitzung (19 Uhr)
So 09.02. Sen.-Prunksitzung (14 Uhr)
Fr 14.02. 2. Prunksitzung (19 Uhr)
Sa 15.02. 3. Prunksitzung (19 Uhr)
Do 20.02. Gastspiel AZURIT (17 Uhr)
Sa 22.02. Gastspiel L. Unterhof (14 Uhr)

Neue Mitgliedsbeiträge ab 2020

Ab 1. Januar 2020 belaufen sich die jährlichen Mitgliedsbeiträge der Siedlergemeinschaft Grünstadt für Einzelmithgliedschaften auf 24 € und für Familienmithgliedschaften auf 30 €. Das wurde in der Jahreshauptversammlung des Vereins am 22. März 2019 einstimmig beschlossen.

Mitgliederzahl leicht gestiegen

Die Mitgliederzahl bei der Siedlergemeinschaft Grünstadt ist leicht gestiegen. Waren es im März 2019 noch 165 Mitglieder, sind es zum 1. Dezember 2019 168. Davon sind 85 Mitglieder weiblichen und 83 Mitglieder männlichen Geschlechts.

Wo gibt es die Karten für die Prunksitzungen 2020?

Karten (15 € pro Ticket Abendsitzungen) für die Prunksitzungen am 8., 14. und 15.2.2020 im Weinstraßencenter (WSC) gibt es im Vorverkauf bei der Touristinformation im Alten Rathaus, Tickets für die Senioren-Prunksitzung am 9.2.2020 an der DRK-Tageskasse im WSC ab 13 Uhr.

Erst sechs Präsidenten

Werner Hien dienstältester, Manuel Walther jüngster Präsident

Erst sechs Elferratspräsidenten gibt es seit 63 Jahren Siedler-Fasnacht. Dienstältester ist **Werner Hien**, der 20 Jahre durch das Programm führte. 1957 veranstalten die Siedler einen Narrenabend im damaligen Gewerkschaftsjugendheim (Otto-Fliesen-Straße, heutiges Gelände der Neuapostolischen Kirche). Die erste Prunksitzung geht unter dem Trio **August Bohn, Willi Gehrman**n und **Karl Hartmann** über die Bühne. Bis 1967 leitet **Willi Gehrman**n als Präsident die Prunksitzungen, ehe 1968 **Werner Hien** zu dessen Nachfolger gewählt wird. 1988 löst ihn **Jürgen Dietrich** ab. Seine letzte Prunksitzung leitet Dietrich 1990. Ein Jahr später fällt die Fasnacht dem Golfkrieg zum Opfer und Dietrich erklärt, dass er als Elferratspräsident nicht mehr kandidiere. Noch im gleichen Jahr, 1991, wird **Gerhard Laubersheimer** neuer Sitzungspräsident. Sein Nachfolger wird 2002 **Gerd Walther**, der wiederum 2019 von **Manuel Walther** abgelöst wird. Der Chemikant ist mit 31 Lenzen der jüngste Elferratspräsident in der 63-jährigen Geschichte der Siedlerfasnacht.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020

Hiermit werden alle Mitglieder der Siedlergemeinschaft 1936 Grünstadt e.V. zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, 20. März 2020, 19 Uhr**, in den Siedler-Clubraum „Farbkasten“ im Weinstraßencenter Grünstadt eingeladen. Der Tagungsraum ist über die Straße „Östlicher Graben“ (kleine Treppe) zu erreichen.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2019
2. Geschäftsbericht des Ersten Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht Abteilungsleiter Fasnacht
5. Bericht Abteilungsleiter Babberlababb-Theater
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Anträge
8. Mitteilungen und Anfragen

Ausfertigungen der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2019 werden vor Sitzungsbeginn verteilt. Anträge können bis zum vierten Tag vor der Hauptversammlung beim Ersten Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Gerhard Laubersheimer

Michael Wilhelm

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender

GRÜNSTADTER CITY FEST IN NARRENHAND

300 Fasnachter sorgen für ein buntes Fasnachtsspektakel - Impressionen auf nächster Seite

Was sich am Samstag, 16. November 2019, vormittags, in der Grünstadter Innenstadt abspielte, gab es noch nie: Unzählige Narrenkappen, Hexenhüte, Gardeuniformen und -kostüme, ein Riesenaufgebot an Fasnachtern und Narren aus sechs Karnevalvereinen und fünf Hexengruppen, alle aus dem Leiningerland. Erstmals wurde die Narrensaison gemeinsam mit allen Fasnachtsvereinen und Organisationen der Region unter Regie der Siedler eingelaütet.

Eine glänzend aufgelegte Guggemusikkapelle aus Mannheim, die Newwlfrezza, sorgte mit lauter Blechmusik, darunter bekannte und beliebte Fasnachtsrhythmen, für derart Bombenstimmung, dass am Ziel des Narrenlind-wurms, am Schillerplatz, sogar so man-ches Tanzbein geschwungen, geschun-kelt und gesungen wurde.

Selbst Geschäftskunden, die mit Fasnacht nichts am Hut haben, die alles andere als Sinn und Verständnis für Klamauk, Fasnachtstreiben oder Karnevaljucken aufbringen, sah man tanzen, manche reihten sich sogar in die eine oder andere Tanzgarde mit ihren wunderschönen und farbenprächtigen Kostümen ein und hoben im Takt diszipliniert das Beinchen.

Ein Besucher, erstmals in Grünstadt, war derart angetan, dass er fragte, ob jeden Samstag so ein „Tohuwabohu“ in der Metropole des Leiningerlandes herrsche. Der Gast aus Offenbach meinte köstlich, es sei ein einmaliges Erlebnis für ihn und seine Frau. Zur Karnevalsaisoneneröffnung dürfe schließlich auch die richtige Musik nicht fehlen, „denn Schunkeln, Tanzen und Feiern gehören zur Fasnacht wie der Staubzucker auf den Berliner.“

Derweil die DJ's „2Generations“, Heinz und Daniel Schößler, Vater und Sohn aus Asselheim, nach dem zünftigen Standkonzert der Guggemusiker kräftig mit bekannten und beliebten Fasnachtshits die Stimmung weiter nach oben brachten.

Selbst die Bürgermeister Klaus Wagner (Stadt) und Frank Rüttger (Land), die 70. Weingräfin Saskia I. aus Obrigheim, der Bezirksvorsitzende der Karnevalvereinigung Andreas Müss (Fußgönheim), der Geschäftsführer des Wirtschaftsforums Ernst-Uwe Bernard, der routiniert durch das Programm führende Elferratspräsident Manuel Walther (Siedlergemeinschaft) und zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung hatten mit solch einer erfolgreichen Premiere einer Narren-Saisoneneröffnung niemals gerechnet.

BEI SPIESSBRATEN UND SECCO IN DIE NEUE FASNACHTSSAISON

Pünktlich um 11.11 Uhr stießen am Montag, 11.11.2019, 14 Mitglieder des Siedler-Elferrates im „Farbkasten“ (WSC) mit einem Gläschen Secco an und begrüßten damit die neue Narrenkampagne 2019/20. Gleichzeitig ließ es sich der „alte“ Präsident des Elferrates, Gerd Walther, nicht nehmen, seinem Nachfolger Manuel Walther die brandneue Narrenkappe des Elferratspräsidenten aufzusetzen. Das war sozusagen die „Einsegnung“ oder „Vereidigung“ des gleichnamigen Nachfolgers, dem nunmehr seine erste Kampagne, unterstützt von seinem Vizepräsidenten Rainer Müller, bevorsteht. Die Stimmung heizte auf, als Jürgen Müller köstlichen Spießbraten und Fleischkäse sowie Heinz Schößler Fasnachtslieder aus der Dose servierten. Natürlich war mehrmals ein Helau nicht zu überhören.



V.l. der „alte“ Präsident Gerd Walther, Helfried Brückmann, Vorsitzender Gerhard Laubersheimer, der „neue“ Präsident Manuel Walther, Wolfgang Lenhart, Sigfried Doll, Vize Rainer Müller, Volker Hoffmann, Jürgen Geyer, Detlef Walther, Jürgen Müller, Bruno Walter und Richard Born. Hinter der Kamera Heinz Schößler.

VIER NEUE ELFERRÄTE BEI DEN SIEDLER-NARREN



Man merkt es ihnen an, dass sie glücklich sind, demnächst zum erlauchten Kreise des Elferrates der Siedlergemeinschaft Grünstadt zu gehören. Die „Vier“ zeigen sehr viel Engagement und Leidenschaft, nicht zuletzt, um dem Brauchtum „Fasnacht“ Rechnung zu tragen. Sie passen einfach in die Welt der Fasnachter und Narren und gehören bereits aktiv als Sänger, einer sogar als Solist, dem berühmten Siedlerchor an. Karlheinz Schneider, Jürgen Geyer, Sigfried Doll und Stefan Mian (v.l.) tragen seit kurzem stolz ihre neuen Ornate, feierten damit Premiere bei der Saisoneneröffnung am 16. November in der City von Grünstadt und werden offiziell an der Ordensverleihung am 6. Februar 2020 im Sausenheimer Weingut Schenk-Siebert zu Elferräten ernannt.

SAISONERÖFFNUNG LEININGERLAND

16. November 2019 (Fußgängerzone und Schillerplatz)



Auf dem Schillerplatz gab es durch unzählige Närrinnen und Narrhalesen sowie Hexen kaum ein Durchkommen.



Souverän: Präsident Manuel Walther



Der Siedler-Männerchor „schmetterte“ die neue Grünstadter Fasnachtshymne.



Die Musiker der Guggemusikkapelle „Newwlfezza“ aus Mannheim heizten mit aktuellen Fasnachtshits die Stimmung kräftig an.



Die 70. vveingrafin Saskia aus Orrigheim, Stadt-Bergeordneter Hans Tisch (v.l.) und eine Prinzessin in Gesellschaft mit einer Gruselmaske.



Beim Umzug durch die Fußgängerzone waren auch künftige Elferratsmitglieder und Fasnachter der Siedler dabei.



Siedler-Elferrat Stefan Kranz (links) reihte sich bei einer tanzenden Hexengarde ein und schwang dabei kräftig das Tanzbein.

Termine

Fußball-Europameisterschaft 2020

16.6.2020, 21 Uhr:
Frankreich - Deutschland

20.6.2020, 20 Uhr:
Deutschland - Portugal

24.6.2020, 21 Uhr:
Deutschland - Gegner noch offen

Weitere Termine ab Achtelfinale:

27., 28., 29., 30. Juni 2020, 3., 4., 7., 8. Juli 2020 und 12. Juli 2020 (Endspiel um die Europameisterschaft)

Fasnachter und Politik

Die Mitglieder des Elferrates Michael Kopietz, Wolfgang Lenhart, Karlheinz Schneider und Gerd Walther wurden bei den Kommunalwahlen am 16. Mai 2019 in den Stadtrat gewählt. Gerd Walther wurde zudem wieder zum Orts-vorsteher von Sausenheim berufen.

Rosetta und Vito verabschiedet

Rosetta und Vito Cunsolo sind seit Mai 2019 Inhaber eines Spezialitäten-Restaurantes „Trattoria Cardinale“ in Niederkirchen (Tel. 06326/5408) und wurden von der SGG verabschiedet.

Statistik

Das Durchschnittsalter der 168 Mitglieder der Siedlergemeinschaft Grünstadt (Stand 1.12.2019) liegt bei 55,48 Jahre.

<u>Altersspanne</u>	<u>Mitglieder</u>
00 - 10 Jahre	9
11 - 20 Jahre	7
21 - 30 Jahre	6
31 - 40 Jahre	17
41 - 50 Jahre	6
51 - 60 Jahre	41
61 - 70 Jahre	46
71 - 80 Jahre	23
81 - 90 Jahre	13